

Leonore Gewessler, BA
Bundesministerin

leonore.gewessler@bmk.gv.at
+43 1 711 62-658000
Radetzkystraße 2, 1030 Wien
Österreich

An den
Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.590.404

. Oktober 2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Lindner, Genossinnen und Genossen haben am 10. August 2023 unter der **Nr. 15932/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Wird es mit dieser Regierung noch Fortschritte in der LGBTIQ-Politik geben? gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Welche konkreten Initiativen und Maßnahmen plant Ihr Ressort bis zum Ende der Legislaturperiode, um Akzeptanz und Respekt gegenüber LGBTIQ-Personen zu stärken? Bitte um detaillierte Antwort.*

In meinem Ministerium wurde im Februar 2023 eine überparteiliche Netzwerkinitiative, namens BunterBund, von LGBTQIA+-Mitarbeitenden ins Leben gerufen.

Diese Initiative ist eine Netzwerkinitiative, die sich darauf konzentriert, einen sicheren und unterstützenden Raum für Austausch, Rückzug und Vernetzung zu schaffen. Das Ziel ist es, die Sichtbarkeit und Toleranz von LGBTQIA+ Menschen im Bund zu stärken und gleichzeitig eine Plattform für gegenseitige Unterstützung, Ermutigung und Stärkung zu bieten. BunterBund ist für alle Mitarbeitenden des Bundes offen, die sich als Allies und Unterstützer:innen sehen.

Organisatorisch ist BunterBund in die, seit letztem Jahr bestehende, Stabsstelle für Gleichstellung und Diversität eingebettet. Diese im Jahr 2022 gegründete neue Organisationseinheit im BMK fördert einen vielfältigen und integrativen Arbeitsplatz. Ganz allgemein ist die Tätigkeit der Stabsstelle auf Awareness im Hinblick auf LGBTQIA+-Mitarbeitende und ein diskriminierungsfreies sowie respektvolles Arbeitsumfeld im Ministerium ausgerichtet.

Die Schaffung eines Netzwerks ist ein wichtiger Schritt, um Diskriminierungen und Benachteiligungen von LGBTQIA+-Mitarbeitenden entgegenzutreten. Darauf aufbauend wird es Netz-

werktreffen wie auch weitere Maßnahmen zur Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung geben.

Zu den Fragen 2 und 4:

- *Wird in Ihrem Ressort derzeit an konkreten Gesetzesentwürfen/Aktionsplänen/ etc. gearbeitet, auf deren Grundlage die rechtliche Gleichstellung und Antidiskriminierung von LGBTIQ-Personen verbessert werden soll?*
 - a. *Wenn ja, an welchen? Bitte um detaillierte Auflistung inkl. Zielsetzung und Arbeitsstand.*
- *Sind bis zum Ende der Legislaturperiode finanzielle Unterstützungen durch Ihr Ressort für Vereine/Projekte/externe Maßnahmen im Bereich der Förderung von Akzeptanz und Respekt gegenüber LGBTIQ-Personen geplant?*
 - a. *Wenn ja, welche Förderungen konkret, von welcher Stelle werden diese beauftragt und organisiert?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*

Auch im nächsten Jahr 2024 wird es im Rahmen der Aufgaben der Stabsstelle für Gleichstellung und Diversität zu einer Förderung von Akzeptanz und Respekt gegenüber LGBTQIA+-Personen durch noch näher zu definierende Maßnahmen kommen.

Zu den Fragen 3 und 5:

- *Welche Budgetmittel werden seitens Ihres Ressorts bis zum Ende der Legislaturperiode aufgewandt, um Akzeptanz und Respekt gegenüber LGBTIQ- Personen zu stärken? Bitte um detaillierte Antwort.*
- *Gab es im letzten Jahr zwischen Ihrem Ressort und Organisationen/Vereinen/Expert*innen im LGBTIQ-Bereich einen direkten Austausch?*
 - a. *Wenn ja, aus welchem Anlass und mit welchem Ziel?*
 - b. *Wenn ja, wo und wie oft?*
 - c. *Wenn nein, warum sahen Sie dazu keine Notwendigkeit?*

Das BMK hat bisher das BunterBund Kick Off Event im Februar 2023 unterstützt. Weiters wurde im Rahmen der bewusstseinsbildenden Maßnahmen der Stabsstelle für Gleichstellung und Diversität ein im Mai 2023 organisierter Workshop im BMK ermöglicht. Darüber hinaus gab es im Juni 2023 ein Vernetzungstreffen mit best practice-Austausch.

Im Jahr 2023 gab es Kontakt mit folgender LGBTQIA+-Organisation:

Queerfacts (Verein RosaLila PantherInnen)

Anlass war die Abhaltung und Beauftragung eines Queerfacts Workshops für alle Mitarbeitenden am 17. Mai 2023 im BMK Festsaal (Standort Radetzkystraße).

Ziel: Sensibilisierung und sprachliche Inklusion im Umgang mit LGBTQIA+-Themen, Unterstützungsarbeit „How to be an ally“ sowie rechtliche Rahmenbedingungen.

Der Austausch fand via Mail und Telefon in den Monaten Mai bis Juni 2023 statt.

Zu den Fragen 6 und 7:

- *Welche konkreten Schritte hat Ihr Ressort im vergangenen Jahr gesetzt, um LGBTIQ-Arbeitnehmer*innen in Ihrem direkten Zuständigkeitsbereich zu stärken und Diskriminierungen am Arbeitsplatz entgegenzuwirken? Bitte um detaillierte Antwort.*
 - a. *Welche weiteren Schritte sind bis zum Ende der Legislaturperiode geplant?*
- *Welche konkreten Schritte hat Ihr Ressort im vergangenen Jahr gesetzt, um LGBTIQ-Arbeitnehmer*innen in den nachgelagerten Dienststellen zu stärken und*

*Diskriminierungen am Arbeitsplatz entgegenzuwirken? Bitte um detaillierte Antwort.
a. Welche weiteren Schritte sind bis zum Ende der Legislaturperiode geplant?*

Die Netzwerkinitiative „BunterBund“ wurde Anfang des Jahres 2023 von BMK-Mitarbeiter:innen gegründet. Um als Ansprechstelle für alle LGBTQIA+-Themen agieren zu können, wurde im BMK ein eigenes Postfach – bunterbund@bmk.gv.at – eingerichtet. Gleichzeitig wurde ein BunterBund-Email-Verteiler eingerichtet, bei dem sich auch Mitarbeitende aus anderen Ministerien und nachgeordneten Dienststellen angemeldet haben.

Zur besseren Sichtbarkeit des Netzwerks wurde im Intranet und auf der BMK-Webseite ein eigener Auftritt eingerichtet. Dazu wurde auch ein mit dem Bundeskanzleramt abgestimmtes Logo erstellt.

Im Februar 2023 fand ein Kick-Off-Event der Netzwerkinitiative „BunterBund“ statt, mit begleitenden Social Media Postings (LinkedIn, Instagram). In den folgenden Monaten wurde ein eigener Weiterbildungsworkshop am 17. Mai 2023 für BMK-Mitarbeitende sowie ein Netzwerk-Event am 22. Juni 2023 zusammen mit dem BMK Frauennetzwerk organisiert.

Leonore Gewessler, BA